

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 11. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus Nord-West sind in den meisten Teilen Tirols geringe Mengen Schnee gefallen. Nur im Kitzbüheler Raum beträgt der Neuschneezuwachs rund 5 cm. Die Winde haben auf Süd-West bis Süd gedreht. Laut Wetterwarte sind südlich des Alpenhauptkammes in Staulagen Schneefälle zu erwarten.

Durch Setzung und Verfestigung der Schneedecke besteht nur noch im Nord-Westen Tirols eine geringe Lawinengefahr für die hochgelegenen Seitentäler.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert die geringe Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord:

Mit schwachen Winden aus Nord-West sind im Raum Kitzbühel ~~5~~ rund 5 cm, im Gebiet Felbertauern nur 2 cm Schnee gefallen. Der Wind hat auf Süd bis Südwest gedreht und laut Wetterwarte sind südlich des Alpenhauptkammes in Staulagen Schneefälle zu erwarten. Ein Übergreifen auf die Nordseite ist strichweise möglich.

Durch Setzung und Verfestigung der Schneedecke besteht zur Zeit für Baustellen und Straßen keine Lawinengefahr.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert die geringe Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.